

| | |
|-------------------|---------------------------------|
| Es informiert Sie | Nicole Schey |
| Telefon (0202) | 563 - 7345 |
| Fax (0202) | 563 - 8021 |
| E-Mail | nicole.schey@stadt.wuppertal.de |
| Datum | 21.08.09 |

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/7442/09) am 19.08.2009

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion: Frau Christine Autzen , Herr Alfred Bömert , Herr Peter Moritz Iseke , Herr Eckhard Klessner , Herr Thomas Schulz ,

von der SPD-Fraktion: Herr Georg Brodmann , Herr Nils Felix Emde , Herr Heiner Fragemann , , Herr Andreas Schäfer , Frau Renate Zimmermann ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN: Herr Gerhard Schäfer , Herr Klaus von Zahn ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters: Herr Claus-Jürgen Kaminski ,

als beratende Teilnehmer gem. § 36 VI u. VII GO NRW: Herr Horst Hombrecher (CDU), Herr Arif Izgi (SPD)

als Vertreter der Bezirksjugendräte: Herr Rindfleisch

Schriftführerin: Frau Nicole Schey ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion: Herr Daniel Lungen

von der FDP: Frau Brigitte-Marcella Panetta-Jung

Schriftführer / in:
Nicole Schey

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 21:00 Uhr

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann eröffnet die Sitzung und lässt wegen kurzfristiger Anträge und einem Bericht aus der Verwaltung über eine Ergänzung der Tagesordnung abstimmen.

Neuer TOP 5 wird der Sachstandsbericht zur Realschule Boltenheide, hierzu wird der Beigeordnete Nocke sprechen. Somit verschieben sich die ursprünglichen TO 5 und 6 entsprechend. Neuer TOP 8 wird der Antrag der Bündnis 90/Die Grünen zum Sachstand Kalkabbau Schöller, neuer TOP 9 wird der Antrag der CDU zu den Parkplätzen am Hallenbad Vohwinkel. Die übrigen TOP verschieben sich entsprechend nach hinten.

Nach den nunmehr als TOP 14 aufzurufenden Berichte, Mitteilungen und Nachfragen schließt ein nichtöffentlicher Teil an, der unter TOP 15 einen Sachstandsbericht der Verwaltung zur Spitzwegstr. 23a und zu TOP 16 einen zum Bebauungsplanverfahren Nr. 1127 – Kaiserstr. / Lienhardstr. beinhaltet.

Nach einer Schweigeminute für den am 12.07.09 verstorbenen ehemaligen Bezirksvorsteher Horst Beckmann berichtet Herr Fragemann von den Terminen seit der letzten BV-Sitzung.

- 12.06.09 Gespräch mit einem Investor
- 14./15.06.09 Türkisches Gemeindefest Spitzwegstr.
- 16.06.09 BV Gräfrath wg. Bahnhofsvorplatz
- 26.06.09 Verabschiedung der Rektorin der Realschule Vohwinkel
- 26.-28.06.09 Kirchentag im Westen
- 26.06.09 Abifeier Gymnasium und Gesamtschule Vohwinkel
- 06.08.09 Gespräch mit dem OB zur Spitzwegstr.
- 11.08.09 Vohwinkelrunde bei Herrn Meyer

Herr Fragemann weist darauf hin, dass derzeit wegen der Haushaltssperre keine Anträge auf freie BV-Mittel bewilligt werden können

2 Bericht aus dem Bezirksjugendrat

Als Vertretung für Frau Azzacriti nimmt heute Herr Rindfleisch an der Sitzung teil und berichtet, dass derzeit der Ballonwettbewerb ausgewertet wird, die Bezirksjugendräte am Kinderfest auf der Hardt und am Kinderkulturfest teilnehmen.

3 Bürgeranhörung

Ein Anwohner aus Schöllern beklagt die Pläne der Kalkabbauunternehmen, die Halde bis auf 60 Meter an die Bebauung auszudehnen und sie bis auf eine Höhe von ca. 200 m über NN anzuschütten, was in Schöllern eine sichtbare Höhe von etwa 30-40 m erzeugt. Die Anwohner hatten sich bisher auf die Aussage der Unternehmen verlassen, wonach die Ausweitung nur bis in die Senke erfolgen sollte. Er bittet die BV, sich der Thematik anzunehmen. Darüber hinaus berichtete er von Emissionsmessungen durch die Bezirksregierung, welche ergaben, dass die zulässigen Werte überschritten werden.

Da der thematische Zusammenhang besteht, wird der TOP 8 innerhalb der Sitzung vorgezogen, in dieser Niederschrift aber gemäß der TO protokolliert.

Ein Vertreter von WTW beklagt, dass der eingereichte Bürgerantrag zum Thema Entwicklung Kaiserstr. / Lienhardstr. nicht auf die Tagesordnung genommen wurde. Herr Fragemann weist darauf hin, dass es sich um ein sensibles Thema handelt und Entwicklungsstufen nicht in der Öffentlichkeit diskutiert werden können. Daher gibt es zu diesem Punkt einen nichtöffentlichen Sitzungsteil.

4 Antrag Spitzwegstr. 23 A (Antrag der SPD)
Vorlage: VO/0558/09

Neben den Sprechern der Fraktionen, die den Antrag befürworten, melden sich Anwohner der Spitzwegstraße zu Wort und beklagen die Beeinträchtigungen, die durch den Bordellbetrieb verursacht werden. Diese bestünden trotz unterschiedlicher Betreiber seit 2002.

Im Wesentlichen handelt es sich dabei um Geräuschbelästigungen, erhöhte Anzahl von an- und abfahrenden PKW und mangelnder Rücksichtnahme auf Schul- und Kindergartenkinder.

Die Initiatorin der Bürgerinitiative begrüßt die Haltung der BV, die mit ihrem Antrag weiter geht als der ursprünglich eingebrachte Bürgerantrag.

Auf ausdrücklichen Wunsch von Herrn Brodmann (SPD) wird die Niederschrift wie folgt ergänzt:

Die Sprecher der Fraktionen heben in Ihren Beiträgen zu dem Antrag ausdrücklich die von dem Bordellbetrieb ausgehenden Gefahren für den sittlichen Schutz von Kindern und Jugendlichen hervor. Dies sind

- *aus dem Bordell dringende Beischlafgeräusche, während Kinder die Löw zwischen Rubenstr. Und Spitzwegstr. als Durchgang nutzen.*
- *Kinder werden von interessierten Besuchern nach „... dem Weg zum Puff“ gefragt.*
- *Kinder werden nach Aussagen der Eltern von Mitarbeitern des Bordellbetriebes in unflätiger Weise beschimpft.*
- *Von der zum Bordellbetrieb gehörenden Dachterasse dringen einschlägige Männergespräche in die Umgebung.*

Hierbei ist insbesondere zu beachten, dass im direkten Umfeld dieses Betriebes eine erhebliche Anzahl von Familien mit Kindern wohnt. Darüber hinaus liegt die

Grundschule Gebhardstr. und der Kindergarten Rubensstr. im unmittelbaren Bereich dieses Bordells.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.08.2009:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel fordert die Stadtverwaltung Wuppertal auf, zum Schutz von Kindern und Jugendlichen im Umfeld des o. g. Bordellbetriebes einen Sperrbezirk zu erlassen, in dem sie bei der zuständigen Stelle der Landesregierung ein Verbot der Prostitution nach Art. 297 EGStGB beantragt.

Des weiteren fordert die Bezirksvertretung Vohwinkel die Stadtverwaltung auf, umgehend zu prüfen, ob die seinerzeit erlassene Betriebsgenehmigung eingehalten wird und bei Verstößen eine sofortige Schließung erfolgen kann.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

5 Sachstand Realschule Boltenheide

Herr Beigeordneter Nocke erläutert das geplante Vorhaben auf dem ehemaligen Gelände der TAW an der Boltenheide.

Derzeit prüft die Bezirksregierung als Genehmigungsbehörde die Zulässigkeit einer privaten internationalen Schule. Nach derzeitigem Stand ist zu erwarten, dass der Verein Spektrum als Träger der Schule die Genehmigung erhalten wird, zunächst 2-zügig den Schulbetrieb aufzunehmen, voraussichtlich noch in diesem Schuljahr. Die Genehmigung wird voraussichtlich zunächst auf zwei Jahre befristet sein. Ob der Standort für die Endausbaustufe noch geeignet ist, ist fraglich.

Ziel des Vereins ist es, die Bildung, insbesondere von muslimischen Kindern, zu fördern. Der Verein setzt sich aus Eltern zusammen, die der Meinung sind, ihre Kinder könnten auf einer privaten Schule besser gefördert werden als auf einer staatlichen.

Gleichwohl soll an der Schule kein islamischer Religionsunterricht erfolgen, gleichwohl aber evangelischer und katholischer sowie das Fach Ethik. Im übrigen unterliegen private Schulen denselben gesetzlichen Bestimmungen wie staatliche.

Ein Konkurrenz zu anderen Realschulen in Wuppertal bestehe nicht, da diese ausgezeichnete Arbeit leisten und einen großen Zuspruch erfahren.

6 Ausschilderung von Radwegen (Antrag der SPD)
Vorlage: VO/0557/09

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.08.2009:

Die Verwaltung der Stadt Wuppertal wird gebeten, die Radwege – Ausschilderung des Radwegenetzes im Bezirk Vohwinkel dahingehend zu ergänzen, dass deutlich auf die Korkenziehertrasse Richtung Solingen – Gräfrath / Solingen Innenstadt hingewiesen wird. Es sollte insbesondere eine Ergänzung der Beschilderung an der Kreuzung Westring / Gräfrather Str. und an der Kreuzung Westring / Roggenkamp erfolgen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**7 Antrag Hildener Straße (Antrag der Bündnis 90/ Die Grünen)
Vorlage: VO/0567/09**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.08.2009:

Die Verwaltung wird gebeten die Machbarkeit folgender verkehrlicher Maßnahmen zur Verbesserung der Schulwegsituation Hildener Straße zu prüfen:

1. Neue Markierung der Bürgersteige auf eine dem Schulweg angepasste ausreichende durchgehende Breite; diese ist wegen des schlechten Zustandes ohnehin erforderlich. Dabei sollte die Montage von Überfahr-Erschwernissen geprüft werden, um eine Nutzung des Fußgängerbereiches zu Parkzwecken zukünftig wirkungsvoll zu verhindern.
2. Halteverbot auf der westlichen Seite der Hildener Straße einrichten und durchsetzen, damit sowohl Lkw als auch Rettungsfahrzeuge ungehindert fahren können.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Verfahrensstand Kalkabbau (Antrag der Bündnis 90/Die Grünen)
Vorlage: VO/0599/09**

Herr Iseke nimmt zu diesem Tagesordnungspunkt wegen Befangenheit nicht an Beratung und Beschluss teil.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.08.2009:

Die Verwaltung wird gebeten auf einer der nächsten Sitzungen über die Planungen und den Verfahrensstand einer Erweiterung des Kalkabbaus der Firmen in Dornap-Hahnenfurth zu berichten. Es ist darzulegen, in wie weit sich die Grenzen des Abbaugebiets durch die neuen Planungen verändern und welche Abstände zu den Bebauungen bzw. Grundstücken in Schöller und Holthausen bestehen bleiben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit, 11 Stimmen (1 befangen)

9 Parkplätze Hallenbad Vohwinkel (Antrag der CDU)
Vorlage: VO/0598/09

Die Fraktionen bitten übereinstimmend darum, dass eine bessere Information innerhalb der Verwaltung, in Richtung BV und Bürger erfolgt.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.08.2009:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beantragt die Nutzung der Parkplätze für das Hallenbad Vohwinkel wieder herzustellen und aufrecht zu erhalten. Für zukünftige Inanspruchnahmen vorübergehender Dauer sind die Bäderverwaltung sowie die Besucher über die beabsichtigte Nutzungseinschränkung zu informieren..

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

10 Erklärung über die Funktionslosigkeit von Festsetzungen im
Bebauungsplan Nr. 421 - nördlich Gruitener Straße -
Vorlage: VO/0563/09

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.08.2009:

Die planungsrechtliche Festsetzung für das an der Straße Simonshöfchen gelegene Grundstück wird für funktionslos erklärt. Damit wird das Grundstück zum Verkauf vorbereitet.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

11 Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung
Vorlage: VO/0508/09

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.08.2009:

Die Bezirksvertretung stimmt dem Vorschlag des ESW zur Änderung der Straßenverzeichnisse zur Straßenreinigungssatzung gemäß Anlagen zu und empfiehlt dem Rat der Stadt entsprechend zu beschließen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

12 **Haltverbotstrecken in der Essener Straße**
Vorlage: VO/0542/09

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.08.2009:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die Einrichtung von Haltverbotstrecken in der Essener Straße zur besseren Abwicklung des Schwerlastverkehrs.

Die CDU Fraktion in der BV meldet Bedenken an, dass nach Ausweisung der Halteverbotsflächen die ansässigen Firmen fehlende Parkplätze für ihre Mitarbeiter reklamieren, trägt den Beschluss aber mit.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

13 **Tunnel Schlehenweg / Am Sandfeld**
Vorlage: VO/0437/09/1-A

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 19.08.2009:

Am Ende der Ladebühner Straße wird ein „Verbot für Fahrzeuge über 2,50 m Höhe“ mit dem Zusatz der Entfernung (1000 m) angeordnet, um das Befahren der Straße Am Sandfeld/Schlehenweg von Lastkraftwagen im Durchgangsverkehr zu vermeiden. Dieses Verbot wird an der Gabelung Am Sandfeld/Schlehenweg in Richtung B7 am rechten Fahrbahnrand für den Schlehenweg ohne Entfernungsangabe wiederholt.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

14 **Berichte, Mitteilungen und Nachfragen**

Am Lienhardplatz sind zwei Bänke auf Kosten der WSW aufgestellt worden, wodurch dem Antrag der BV vom 10.06.09 gefolgt wurde.

Der Antrag der BV vom 11.02.09 zur Einrichtung eines Naturerfahrungsraumes wurde von der Verwaltung wegen fehlender Haushaltsmittel abgelehnt.

Im Bereich Lüntenbecker Weg 70 wird eine Halteverbotszone eingerichtet.

Im kommenden Jahr wird der Ausbau der Schwebebahn fortgesetzt.

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Nicole Schey
Schriftführer/in